

Presseinformation 40/2024

Landwirtschaft im Widerspruch

Mit großen Demonstrationen hat sich die Landwirtschaft Anfang des Jahres ein Recht auf den Erhalt klimaschädliche Subventionen erkämpft und fordert zugleich Ausgleichszahlungen für Klimaschäden. In diesem Winter sollen weitere Aktionen erfolgen. Wie geht man innerhalb der Branche mit diesen Widersprüchen um? Dazu soll eine Diskussion im Web Aufschluss ergeben.

Eine Studie der Denkfabrik Agora Agrar geht davon aus, dass bis 2045 die seit 2005 kaum gesunkenen Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft in der EU um 60 Prozent verringert werden können. Flächen sollten durch ergänzende Gehölze effizienter genutzt, die Tendenz zu mehr pflanzenbasierter Ernährung unterstützt und Anreize für Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch eine CO₂-Bepreisung gesetzt werden.

Der rheinland-pfälzische Verband für Wirtschaft und Umwelt (VWU) fordert darüber hinaus einen vollständigen Abbau klimaschädlicher Subventionen wie den Agrardiesel. War der Agrardieselsubvention einmal gedacht, die Technisierung in der Landwirtschaft zu fördern, so müssten jetzt die Umstellung auf Geräte und Fahrzeuge auf Elektromobilität gefördert werden. Der Klimawandel würde die Landwirtschaft gravierend verändern. Deshalb sei die Branche aufgefordert, Konzepte für die Transformation zu entwickeln, so der nachhaltige Wirtschaftsverband.

Ein weiterer Mosaikstein zu einer nachhaltigen Landwirtschaft ist der Einsatz von Pflanzenkohle, die mit Biomasse und Pflanzenreste durch Pyrolyse hergestellt wird. In den Boden eingebracht, kann das Kohlendioxid in der Pflanzenkohle nicht in die Atmosphäre entweichen. Zudem erfolgt durch diesen Bodenverbesserer eine nachhaltigere Wasserspeicherung oder ein besserer Erosionsschutz.

Der VWU hat den Vorsitzenden des Bauern & Winzer Verband Worms Süd, Richard Grünwald, eingeladen. Die Webdiskussion findet am 23. Oktober 2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr statt und kann kostenfrei besucht werden. Eine Registrierung ist auf der Webseite www.treffpunkt-meetingroom.de möglich. Der Zugangslink wird dann zugestellt.

Der Wirtschaftsverband veranstaltet monatlich zu nachhaltigen Themen ein sogenanntes Storytelling, bei dem innovative Geschäftsideen und Produkte, nachhaltige Projekte und zukunftsweisende Forschungsergebnisse präsentiert werden. Die Teilnehmenden können direkte Fragen an die Referentinnen und Referenten stellen.

Neustadt a.d.W. | Ebertsheim, den 15. Oktober 2024